

## Erster Arbeitstag in der Kita "de kleine machinist"

Geert, Moraima und Markus

---

Geert war so nett und holte mich früh vor der Arbeit ab. Wir fuhren mit dem Fahrrad zur Kita und holten auf dem Weg noch schnell Blumen, denn eine Kollegin hatte Geburtstag. Die Kollegin heißt Moraima und wird eng mit mir zusammenarbeiten. In der Kita lernte ich sie auch gleich kennen. Außerdem lernte ich etwa 15 Kinder samt der Eltern sowie die Leitung (Locatiemanagerin) der Einrichtung und alle anwesenden Kolleginnen kennen. Ebenso wurden mir alle Räumlichkeiten gezeigt. Ich wurde sehr freundlich, offen und interessiert begrüßt. Im Anschluss daran begann eine intensive Einarbeitung, die in den folgenden Tagen fortgesetzt wird. Ich stellte bei jeder Gelegenheit Fragen. Ich werde systematisch eingearbeitet in

### - die allgemeinen Abläufe

- **die App:** Eine Applikation, welche sowohl die Kita als auch die Eltern verwenden. Die Erzieher stellen täglich den Inhalt bereit. Es wird täglich dokumentiert, was gegessen, von wann bis wann geschlafen wurde, welche Angebote und Ausflüge gemacht wurden usw. Diese schriftliche Dokumentation wird mit aussagekräftigen Bildern hinterlegt. Die Eltern haben vollen Zugriff auf diese Informationen. Außerdem wird damit die Anwesenheit der Kinder genau erfasst. Resultierende Daten werden digital aufgearbeitet und weiterverarbeitet.

### - allgemeine Informationen, Hintergrundwissen, Funktionswissen und Besonderheiten

Geert, Moraima, die Kinder und ich unternahmen einen kurzen Ausflug an die Maas. Dafür verwendeten wir zwei überdachte Lastenräder, um die Kinder von A nach B zu bewegen. Wir suchten einen tollen Stadtgarten auf. Die Hafenlandschaft von Rotterdam, die Maas und die kontrastreiche Architektur sind beeindruckend und sehr sehenswert.

Nach der Arbeit lud mich Geert zum Essen ein. Er kochte für mich. Während eines guten Essens tauschten wir uns weiter inhaltlich und fachlich aus. Dann beschlossen wir diesen sehr ereignisreichen, aber auch anstrengenden Tag. Es ist toll, in Rotterdam bei so freundlichen Menschen zu sein.



Willkommen, Markus!